

YES, WE CANCAN

200 JAHRE JACQUES OFFENBACH
EINE ENTDECKUNGSREISE FÜR ALLE

WWW.YESWECANCAN.KOELN

JACQUES
OFFENBACH
JAHR 2019
KÖLN & REGION

PRESSEMITTEILUNG

START INS OFFENBACH-JAHR 2019 MIT OYAYAYE UND OLYMPIA

DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE MINISTERPRÄSIDENT ARMIN LASCHET UND DIE KÖLNER OBERBÜRGERMEISTERIN HENRIETTE REKER ERÖFFNEN DAS OFFENBACH-JAHR IN KÖLN UND REGION

Köln, 7. Januar 2019. Mit einer fulminanten Hommage an Jacques Offenbach ist das Offenbach-Jahr in Köln und Region am 6. Januar musikalisch an den Start gegangen. In einer großen Offenbachiade widmete das Gürzenich-Orchester sein Programm in der Kölner Philharmonie einer Reise in das "Reich der phantasiebegabten Unvernunft" des in Köln geborenen deutsch-französischen Komponisten.

Im Rahmen des Konzertes eröffneten Armin Laschet, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und seit 1. Januar 2019 Bevollmächtigter der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit, und die Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker als Schirmherren das Festjahr mit dem Neujahrskonzert des Gürzenich-Orchesters unter der Leitung des jungen französischen Dirigenten Alexandre Bloch.

Im Zentrum des Neujahrsprogramms mit einem Feuerwerk von Offenbach-Hits stand eine Opernrarität mit dem turbulenten Menschenfresser-Einakter „Oyayaye“ in einer modernen Erstaufführung und Deutschlandpremiere. Die Tenöre Matthias Klink, von der „Opernwelt“ zum Sänger des Jahres 2017 ernannt, und Hagen Matzeit verkörperten die Südseekönigin Oyayaye und den schiffbrüchigen Kontrabassvirtuosen Racle-à-mort, der um sein Leben spielen muss. Im Programm waren außerdem Ausschnitte aus Offenbachs Opern „Die Rheinnixen“, „Die schöne Helena“, „Pariser Leben“, und „Orpheus in der Unterwelt“ zu hören. Die „Introduction, Prière et Boléro“ für Violoncello und Orchester mit Pablo Ferrández als Solisten war eine persönliche Verneigung vor Jacques Offenbach, der Köln vierzehnjährig verließ, um in Paris Cello zu studieren. Unter begeistertem Applaus des Publikums in der ausverkauften Kölner Philharmonie gratulierte auch Biggi Wanninger, Präsidentin der Kölner Stunksitzung, in einer Gesangs-Zugabe mit Offenbachs Evergreen "Als ich noch Prinz von Arkadien war" in einer aktuellen Textadaption.

Ministerpräsident Armin Laschet sagte: „Das Neujahrskonzert des Gürzenich-Orchesters ist ein großartiger Auftakt zu den vielen Veranstaltungen zum 200. Geburtstag von Jacques Offenbach. Kultureller Austausch und die kulturelle Begegnung sind auch das Herzstück der heute hervorragenden deutsch-französischen Beziehungen. Das Jahr 2019 kann zu einem Jahr der deutsch-französischen Freundschaft werden. Jacques Offenbach, Köln und Paris stehen symbolisch dafür. Gerade in diesem Jahr ist dies bedeutender denn je.“

PRESSEKONTAKT

Public Cologne GmbH
Renate Schmidt
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
Tel: 0221-2720262
E-Mail: presse@yeswecancan.koeln

KOORDINATION DES KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-offenbach-
gesellschaft.org

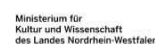
EINE INITIATIVE DER

KÖLNER OFFENBACH-
GESELLSCHAFT E.V.

HAUPTSPONSOREN



DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST



Die Kölner Offenbach-Gesellschaft zieht im Offenbach-Jahr in Köln und Region während des gesamten Jubiläumsjahres in derzeit über 125 Veranstaltungen große Linien zu neuen Aspekten rund um den Musiker, Weltbürger und gebürtigen Kölner Jacques Offenbach. Zugleich vernetzt sie unterschiedlichste Akteure bis in die Stadtgesellschaft hinein und weit über die Grenzen Kölns hinaus.

WDR3 hat das Neujahrskonzert des Gürzenich-Orchesters aufgezeichnet und sendet es am 11. Januar 2019 um 20.04 Uhr

BESETZUNG

Matthias Klink, Tenor

Hagen Matzeit, Countertenor (eingesprungen für den erkrankten Michele Angelini, Tenor)

Pablo Ferrández, Violoncello

Gürzenich-Orchester Köln

Alexandre Bloch, Dirigent

DIE KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT

Die Kölner Offenbach-Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben und Wirken von Jacques Offenbach stärker ins Bewusstsein der Stadt Köln und Region zu rücken. Seit Dezember 2015 wächst die Gesellschaft, zu denen viele Kölner Persönlichkeiten wie die beiden Kölner Alt-Oberbürgermeister Jürgen Roters und Fritz Schramma zählen, stetig. Zurzeit organisiert und koordiniert die Kölner Offenbach-Gesellschaft das von ihr initiierte Offenbach-Jahr 2019.

DAS OFFENBACH-JAHR IN KÖLN UND REGION

Ist ein von der Kölner Offenbach-Gesellschaft und von der Stadt Köln gemeinsam initiiertes Projekt unter dem Motto: Yes we CanCan. Es bündelt zahlreiche Veranstaltungen von Konzert über Theater und Tanz bis hin zu Wissenschaft und Literatur. Das Offenbach-Jahr 2019 ist ein Mitmachformat für alle. Zahlreiche Institutionen, etablierte Kulturträger, die Freie Szene, aber auch Initiativen sowie Bürgerinnen und Bürger engagieren sich, um gemeinsam den 200. Geburtstag des deutsch-französischen Komponisten zu feiern. Das Offenbach-Jahr 2019 wird gefördert von der Stadt Köln, dem Land NRW, der RheinEnergie-Stiftung, der RheinEnergie sowie der Sparkasse KölnBonn.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

www.yeswecancan.koeln

www.koelner-offenbach-gesellschaft.org

www.guerzenich-orchester.de

FOTO- UND BEWEGTBILD-MATERIAL

Gerne auf Anfrage an presse@yeswecancan.koeln

PRESSEKONTAKT

Nicola Oberlinger
Tel.: 0173-6110030
E-Mail:
oberlinger@yeswecancan.koeln

KOORDINATION DES KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-offenbach-gesellschaft.org

EINE INITIATIVE DER
KÖLNER OFFENBACH-
GESELLSCHAFT E.V.

HAUPTSPONSOREN



DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST

